



Hausener Woche

Amtsblatt sowie Mitteilungen und Informationen aus dem Hausener Ortsgeschehen

Erscheint wöchentlich
Verteilung kostenlos an alle Haushalte
der Gemeinde Hausen im Wiesental

Auflage 1150
Verteilung: Donnerstag/Freitag für die nächstfolgende KW
Ausgabe 08/24 Freitag, 23. Februar 2024

Hebelmusik Hausen: Dirige...

aus dem Inhalt:

Wichtige Termine
und Telefonnummern

amtliche Mitteilungen

Kirchliche Nachrichten
und Termine

Vereinsmitteilungen

Impressum:

Die "Hausener Woche"
ist das amtliche
Bekanntmachungsor-
gan der Gemeinde
Hausen i.W.

Verantwortlich i.S.
d.P für den amtlichen
Teil: GV Hausen, BM.
Philipp Lotter, für den
allgemeinen Informa-
tionsteil und Inserate:
Print + Picture UG
Schlierbachstr. 2,
79650 Schopfheim,
GF. Wolfgang Aleth

Verteilung: Wöchent-
lich an alle Haushalte
Hausens, Auflage
1150.

Verantwortlich für
Druck, Verteilung, red.
Bearbeitung, Anzei-
genredaktion:
Print+Picture UG
haftungsbeschränkt,
Schlierbachstr. 2,
79650 Schopfheim
Telefon: 07622/1535
Mobil 0163 4252 118
Fax: +49 321 2253 2321
E-Mail:
printundpicture@gmx.de

Der Abdruck zur Ver-
öffentlichung an die
Redaktion gegebener
Beiträge im nicht
amtlichen Teil erfolgt
grundsätzlich ohne
Gewähr.

Anzeigen- und Redak-
tionsschluß: Dienstag
12 Uhr für die laufende
Woche. Verteilung
Donnerstag/Freitag
Anzeigen- und Red-
schluß für Farbdruck,
nur begrenzt möglich:
Montag, 18 Uhr

1. Vorsitzende Sandra Boos und Dirigent Jean Christoph Naas



Bei der Generalversammlung der Hebelmusik verkündete der Dirigent Jean Christoph Naas, den Dirigentenstab zum Herbstkonzert 2023 niederzulegen. Seine Energie schwinde, und die Hebelmusik hätte so die Chance, Kraft zu schöpfen mit einem voll motivierten Dirigenten, so J. Ch. Naas. Die Hebelmusik Hausen ist in allen Registern gut besetzt und hat eine sehr gut funktionierende Jugendarbeit. Nun ist die Hebelmusik Hausen offiziell auf Dirigentensuche, blickt schon gespannt in die Zukunft und freut sich auf ein neues musikalisches Kapitel für das Orchester!

Rückblick

Der leider erkrankte Bürgermeister, Philipp Lotter wurde von Gemeinedrat Harald Wetzel vertreten. Dieser verlas in seinem Jahresbericht die aktuellen Mitgliederzahlen. Die Hebelmusik hat einen Gesamtmitgliederstand von 349 Mitgliedern, davon sind 87 Aktivmitglieder und Zöglinge. Birgit Denner verlas in ihrem Protokollbericht von den Auftritten des vergangenen Jahres. Höhepunkte waren: der Hebelabend, das Hebelfest und verschiedene Auftritte bei benachbarten Vereinen und der Gemeinde. Besonders dachte man an die Teilnahme bei Tattoo Parade in Basel. Dieses Ereignis durfte die HMM mit Unterstützung befreundeter Musiker/innen miterleben und wird sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben. Das „Musikalische Weihnachtsdorf“ feierte seine 2. Auflage im Hebeldorf. Sehr viele Besucher unterstützten diese Veranstaltung, damit diese ein voller Erfolg wurde. Ebenfalls ein Highlight war das Herbstkonzert, das unter dem Motto „Walt Disney“ stattfand.

Viel organisiert und geboten wurde unter der Leitung von Kim Boos und Alena Schwald für die Zöglinge. Ausflüge, kleine Auftritte, Theorietage und ein Krippenspiel zum Weihnachtsmarkt wurde organisiert und durchgeführt.

Ein großes Dankeschön ging an die Gemeinde für die jährliche Unterstützung durch die Zuschüsse.

Änderungen in der Satzung

Einstimmig wurden Satzungsänderungen beschlossen. Der Gesamtvorstand besteht nun nur noch aus dem geschäftsführenden Vorstand und den Beisitzern. Nicht mehr dazu gehören Präsident, Dirigent und Vizedirigent.

Fortsetzung im Mittelteil dieser Ausgabe

Notrufnummern, Bereitschaftsdienste, wichtige Rufnummern

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung:

Montag, Dienstag, Donnerstag 8 - 12 Uhr

Mittwoch 14 - 18 Uhr

Freitag 7 -12 Uhr

Landesapothekerkammer Baden-Württemberg, Villastr. 1, 70190 Stuttgart

Stand: 19.02.2024 20:58 Uhr

Notdienstplan vom 26.02.2024 bis 03.03.2024 für 114 - Bad Säckingen-Schopfheim

Montag, 26.02.2024:	
Wiesental-Apotheke Zell Schopfheimer Str. 5, 79669 Zell im Wiesental	Tel.: 07625 - 9 26 20 Mo. 08:30 bis Di. 08:30 Uhr
Dienstag, 27.02.2024:	
Apotheke am Wehrhof Hauptstr. 4-6, 79664 Wehr	Tel.: 07762 - 7 08 97 46 Di. 08:30 bis Mi. 08:30 Uhr
Mittwoch, 28.02.2024:	
Adler-Apotheke Brennet Basler Str. 18 - 20, 79664 Wehr (Öllingen)	Tel.: 07761 - 89 79 Mi. 08:30 bis Do. 08:30 Uhr
Donnerstag, 29.02.2024:	
Agathen-Apotheke Fahrnaue Blasistr. 25, 79650 Schopfheim (Fahrnaue)	Tel.: 07622 - 6 33 43 Do. 08:30 bis Fr. 08:30 Uhr
Freitag, 01.03.2024:	
Park-Apotheke Bad Säckingen Friedrichstr. 23, 79713 Bad Säckingen	Tel.: 07761 - 89 66 Fr. 08:30 bis Sa. 08:30 Uhr
Samstag, 02.03.2024:	
Apotheke am Markt Schopfheim Hauptstr. 34, 79650 Schopfheim	Tel.: 07622 - 6 75 70 Sa. 08:30 bis So. 08:30 Uhr
Sonntag, 03.03.2024:	
Belchen-Apotheke Schönau Friedrichstr. 24 A, 79677 Schönau im Schwarzwald	Tel.: 07673 - 91 81 40 So. 08:30 bis Mo. 08:30 Uhr

Recycling-Hof Schopfheim, Lusing 10

Es werden folgende Wertstoffe angenommen:

Sortenreines Papier (ungebündelt), Mischpapier (ungebündelt), Kartonage, Hohlglas, Altmetall, Aluminium, Möbelholz, Elektronikschrott, Haushaltsbatterien, Sanitärkeramik, Altkleider. Öffnungszeiten: Di 8-12 Uhr, Mi. 14-17 Uhr, Do 14-17 Uhr, Sa 8-14 Uhr.

Recyclinghof Zell, Riedicher Straße 17

Dienstag 09:00 - 12:00 Samstag 09:00 - 13:00

Mittwoch 17:00 - 19:00



Donnerstag 29. Februar 2024 Restmüllabfuhr

Flüchtlingsbetreuung Hausen im Wiesental

Caritas Flüchtlingsbetreuung

Wehrerstraße 5
79650 Schopfheim

Christine Scheller mob. 0151 6161 7795

e-mail: christine.scheller@caritas-loerrach.de

Moevi Akue mob. 0151 6161 7726

Te. 07621 410-5463

e-mail: moevikonto.akue@caritas-loerrach.de

Sprechstunde: mittwochs zwischen 14.00 und 16.00 Uhr
nach Terminabsprache

Wichtige Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst im Landkreis Lörrach

Teilweise gab es in der Vergangenheit für die augen-, kinder- und HNO-ärztlichen Notfalldienste noch 0180er Rufnummern. Diese werden ab sofort über die bundesweite Rufnummer 116117 für den ärztlichen Bereitschaftsdienst vermittelt. Anruf ist kostenlos. Öffnungszeiten der Notfallpraxis in Schopfheim: Kreiskrankenhaus Schopfheim Schwarzwaldstr. 40 79650 Schopfheim. Öffnungszeiten Sa, So und an Feiertagen 9 – 13 Uhr und 16 – 19 Uhr. Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst für Sie da, den Sie während der Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung direkt aufsuchen können.

Polizei/Notruf	110
Feuerwehr und Rettungsdienst	112
Krankentransport	19222
Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:	0180322255535
Gas	66 90 86
Energiedienst AG Service-Nr.	07623 92-1800
Störungen-Nr.	07623 92-1818
Diakonisches Werk Schopfheim kirchl.	
Sozialarbeit, allg. Lebensberatung, Sozialberatung	2720
Zeugenhilfe (Opfer-Zeugenbetreuung)	
LG Waldshut-Tiengen	07751/881 309
Krankenhaus Schopfheim	395-0
Giftnotruf Freiburg	0761/270-4361
Drogen- Jugendberatung	07621/2085
Telefon-Seelsorge	0800/1110111
Hospizgruppe Schopfheim: Ehrenamtliche Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen, Entlastung der Angehörigen. Sie erreichen uns unter der Tel.-Nr	07622-697596-0
e-mail: hospiz-schopfheim@gmx.de	
Bereitschaftsdienst Tierärzte: Für Notfälle außerhalb der Sprechzeiten an Werktagen / Feiertagen und Wochenenden sind die erreichbaren Praxen und Kliniken auf www.tiernotdienst-loerrach.de aufgeführt und über die zentrale Notdienstnummer	
07621 3528 zu erreichen	
DRK: Menue-Service (Mahlzeitend. Tiefkühlfrisch)	07621 / 151549

I-punkt der Fritz-Berger-Stiftung Zell im Wiesental:
Bürgerheim, Hans-Fräulin-Platz 2 07625 / 9188775
Mittwochs von 9 bis 13 Uhr
Rechtliche Betreuungen/SKM 07622/671717-0
Kinder-Jugendtelefon
(Mo-Fr 14.00 Uhr bis 20.00 Uhr kostenlos) 0800 / 1110333
Kinderschutzbund Schopfheim Büro: Mo, Mi, Do, Fr v. 9-11 Uhr, psych. Beratung von Kindern, Jugendlichen und Eltern, Tagesmütter- und Babysittervermittlung 63929
Polizeirevier Schopfheim 66698-0
Psychologische Beratungsstelle 5800
Zufluchtsort für mißhandelte Frauen und ihre Kinder, Tag und Nacht erreichbar unter: 07621/49325
Caritasverband für den Landkreis Lörrach e.V.:
Demenzberatungsstelle, Graziella Scholer, Haagenerstraße 15a, 79539 Lörrach, 07621/9275-21
Häuslicher Betreuungsdienst und Betreuungsgruppen für Menschen mit Demenz, Carola Behringer, Haagenerstraße 15a, 79539 Lörrach, 07621/9275-25
CURARE gGmbH Ambulante Dienste des Evang. Sozialwerks Wiesental e.V. in Schopfheim & Umgebung Tel.: 07622 3900-138
info@curare-wiesental.de www.curare-wiesental.de
Blaues Kreuz Lörrach Beratung und Selbsthilfegruppen für Menschen mit Alkoholproblemen und deren Angehörige
Pestalozzistr.11, 79540 Lörrach-Stetten Anmeldung über Tel. 07621 / 44612 oder Mail: regiopsbloew@web.de

Veranstaltungen

Mi	28. Feb	Bildung im Dialog, Herausfordernde Situationen, 15:00 Uhr	Feuerwehrrsaal	Kinderbildungszentrum
März 2024			Ort	Veranstalter
Fr	01. Mrz	Mitgliederversammlung, 18:00 Uhr	FC Sportheim	Sozialverband VdK
Fr	08. Mrz	Jahreshauptversammlung, 20:00 Uhr	FC Sportheim	Turnverein
Sa	09. Mrz	Jahreshauptversammlung, 19:00 Uhr	FC Sportheim	Schwarzwaldverein
Sa	09. Mrz	Tausch- und Informationsabend, 19:00 Uhr	Feuerwehrrsaal	Briefmarkenring
Do	14. Mrz	Altennachmittag, 14:30 Uhr	Ev. Gemeindesaal	Mitarbeiterteam Altennachmittag
Fr	15. Mrz	Generalversammlung	Cafe Läubin	Anglerverein

Kulturelles:

**Öffnungszeiten: Februar bis Dezember:
Mittwoch, Samstag und Sonntag: 13.30 - 17.00 Uhr**



**Hebelhaus
Hausen**

Folgende zusätzliche Angebote können wir Ihnen und Ihren Besucherinnen und Besuchern anbieten:

Führungen: durch das Museum für Gruppen ab 10 Personen ,
Info unter 07622 687323

Museumsspass: berechtigt zum Eintritt in über 300 Museen, Schlösser und Gärten.
Bis 5 Kinder können umsonst mitgenommen werden.

Geschenkgutscheine: für Eintritte und Führungen ins Literaturmuseum

Informationen der Gemeindeeinrichtungen

Gemeindeverwaltung:

Öffentliche Zahlungsaufforderung

Am 01.03.2024 sind zur Zahlung fällig:

Wasser—und Abwasser - 1. Abschlagszahlung 2024

Die zu entrichtenden **Beträge** sind aus dem **jeweils zuletzt ergangenen Bescheid ersichtlich**.

Wir bitten den Zahlungstermin einzuhalten. Die Gemeindekasse ist nach Ablauf der Frist verpflichtet die gesetzlichen Säumniszuschläge und gegebenenfalls Beitreibungskosten zu erheben.

Diese Zahlungsaufforderung gilt als öffentliche Mahnung (§ 14 Abs. 2 Landesverwaltungsvollstreckungsgesetz). Persönliche Erinnerung erfolgt nicht. Auf die Möglichkeit des Einzugsverfahrens wird hingewiesen.

Hinweis zum Niederschlagswasser:

Entsprechend der Abwassersatzung gelten folgende Anzeigepflichten:

Binnen eines Monats nach dem Anschluss des Grundstücks an die Abwasserbeseitigung hat der Gebährensschuldner die Lage/Größe der Grundstücksflächen, von denen Niederschlagwasser den Abwasseranlagen zugeführt wird, der Gemeinde mitzuteilen.

Ändert sich die Größe um mehr als 10 m² oder verändert sich der Versiegelungsgrad, ist die Änderung innerhalb eines Monats der Gemeinde anzuzeigen.

Wer dieser Anzeigenpflicht nicht, nicht richtig oder nicht rechtzeitig nachkommt, handelt im Sinne von § 8 Abs.2 Satz 1 Nr. 2 KAG ordnungswidrig und kann mit einer Geldbuße belegt werden.

Informationen der Gemeindeeinrichtungen



Elternnetzwerk
Miteinander. Füreinander.
Zusammen. Wir



Am 28.02.2024 um 20 Uhr

Kindergarten Leuchtturm | Hausen i. W.

Im Sternenzimmer

Schnullerentwöhnung, Schlafprobleme, Windelfrei werden, wie kommt mein Kind in der Kita/ Schule zurecht? Stress bei Hausaufgaben, Weiterführende Schule: Viele Themen beschäftigen uns Eltern – wäre es nicht schön, sich nicht ständig alleine damit auseinandersetzen zu müssen?

Wir – eine Gruppe von Mamas / Papas – wollen ein Unterstützungsnetzwerk schaffen und in monatlichen Gesprächen, die Möglichkeit bieten, Kontakte zu knüpfen, Erfahrungen auszutauschen und zusammen aktiv zu werden.

Die Treffen finden monatlich im Kindergarten Leuchtturm in Hausen i. W. statt.

Hat das Dein Interesse geweckt? Dann komme einfach vorbei!

Eingeladen sind alle interessierten Eltern in Hausen und Umgebung zu einem Elternaustausch in entspannter Runde.

Kontakt

Luisa Casafina

Andrea Rose

elternnetzwerk@kibiz-hausen.de

Regionales

SHB SCHWÄBISCHER HEIMATBUND

Denkmalschutzpreis für private Eigentümer ausgeschrieben

Der Schwäbische Heimatbund und der Landesverein Badische Heimat loben zum 38. Mal den Denkmalschutzpreis Baden-Württemberg aus. Dieser stellt die denkmalgerechte Erhaltung und Neunutzung historischer Gebäude in den Mittelpunkt. Bis zu fünf Preisträger werden mit einem Preisgeld von insgesamt 25.000 Euro belohnt, das die Wüstenrot Stiftung zur Verfügung stellt.

Bewerben können sich private Eigentümer, bei deren Gebäude der Abschluss der Erneuerung nicht länger als vier Jahre zurückliegt. Auch beteiligte Architekten und weitere Experten können bis Anfang Juni entsprechende Projekte vorschlagen. Diese müssen nicht zwingend unter Denkmalschutz stehen

Der Preis unter der Schirmherrschaft von Frau Staatssekretärin Andrea Lindlohr, Ministerium für Landesentwicklung und Wohnen, will die Vielfalt und Besonderheiten der Baukultur in Baden-Württemberg sowie das Engagement zu deren Erhaltung hervorheben und öffentlich würdigen. Die Spanne reicht von mittelalterlichen Gebäuden bis zu stilprägenden Bauten des 20. Jahrhunderts.

„Die Jury würdigt Maßnahmen, bei denen die historisch gewachsene Gestalt des Gebäudes innen wie außen so weit wie möglich bewahrt wurde. Das schließt zukunftsweisende und beispielhafte Umnutzungen oder moderne Akzente nicht aus, wenn sie sich denkmalgerecht einfügen“, betont Dr. Bernd Langner, Geschäftsführer des Schwäbischen Heimatbundes und Mitglied der Fachjury.

Neben dem Geldpreis erhalten die Preisträger sowie die Architekten und Restauratoren Urkunden. Zudem wird den Eigentümern eine Bronzetafel zum Anbringen am Gebäude überreicht. Bewerbungsschluss ist der 30. April 2024. Weitere Informationen sowie die Broschüre mit allen notwendigen Angaben zur Ausschreibung finden sich unter www.denkmalschutzpreis.de. Die öffentliche Preisvergabe findet Anfang 2025 statt

Informationen der Gemeindeeinrichtungen

Wie das Jobcenter den Job-Turbo im Landkreis Lörrach zündet

Seit Beginn des Krieges vor knapp zwei Jahren sind mehr als 2000 geflüchtete Menschen aus der Ukraine in den Landkreis Lörrach gekommen. Viele von ihnen können sich einen längeren Aufenthalt vorstellen, wollen vielleicht sogar für immer bleiben. Dem gegenüber stehen Unternehmen, die dringend Arbeits- und Fachkräfte benötigen. Eine hohe Zahl der hier lebenden Geflüchteten verfügt inzwischen über Basis-Deutschkenntnisse. Für eine gute Integration dieser Menschen ist nun der Einstieg in den Arbeitsmarkt von zentraler Bedeutung. Für Unternehmen eröffnet sich damit die Möglichkeit, vielfältige und talentierte neue Mitarbeitende zu gewinnen.

Zu denen, die gerne bleiben möchten, gehört Yuliya Biretska. Sie floh im Februar 2022 mit ihren beiden Kindern aus ihrer Heimat Lviv. Fast zwei Tage dauerte die Odysee bis sie endlich in Südbaden ankamen. Deutschland war ihr nicht fremd, in Bielefeld absolvierte sie ihr Studium und lebte einige Jahre in Deutschland. Ein großer Vorteil, der ihr den Start und die Integration vereinfachte. Für sie war klar, dass sie auf eigenen Füßen stehen, unabhängig sein möchte – und das so schnell wie möglich. Bereits im Sommer 2022 bewarb sie sich im Jobcenter Landkreis Lörrach und wurde kurz darauf eingestellt. Zu Beginn als Dolmetscherin, etwas später gelang der Wechsel als Arbeitsvermittlerin.

Biretska möchte ein Vorbild sein, nicht nur für ihre Kinder, denen sie vermittelt, dass sich der Blick nach vorne lohne und man nicht zu sehr in der Vergangenheit leben darf. „Diese Einstellung möchte ich auch meinen Landsleuten mitgeben. Als Vermittlerin ist es mir möglich, sie auf diesem Weg zu unterstützen.“, erklärt Biretska. Immerhin ist jetzt die Existenz durch eigene Mittel gesichert. Der nächste wichtige Schritt ist weiter an der deutschen Sprache zu arbeiten. Danach kommen weitere Qualifizierungen im Beruf, um dauerhaft integriert zu bleiben.

Erfolg durch Ansprache auf Augenhöhe

Für die Arbeit des Job-Turbo-Teams, welches zum Jahresbeginn startete, ist eine Kollegin mit ukrainischen Sprachkenntnissen eine echte Bereicherung, erklärt Luca Bothe, der das Team koordiniert. „Ich erlebe, dass die Ansprache unserer Kundinnen und Kunden durch Frau Biretska offensiver und direkter ist, dass sie Verbindlichkeit schafft. Sie hat alles selbst erlebt, kennt die Hintergründe und bekommt dadurch einen ganz anderen Zugang zu den Menschen.“

Der Motor läuft

Die Vermittlungsfachkräfte um Luca Bothe haben derzeit alle Hände voll zu tun. Aktuell werden fast täglich Infoveranstaltungen durchgeführt, die geflüchtete Menschen über Angebote und Dienstleistungen informieren, einen Überblick über offene Stellen geben und mögliche berufliche Perspektiven öffnen.

Auch sogenannte Bewerbungstage sind ein gern genutztes Format, um Menschen mit interessierten Arbeitgebern zusammenzubringen. Unbürokratisch, niederschwellig und unverbindlich bekommen Interessierte hierbei die Möglichkeit, das jeweilige Unternehmen kennenzulernen.

Von ihrer erfolgreichen Einstellung berichteten zwei Ukrainerinnen beim letzten Bewerbungstag, der gemeinsam mit der Firma Hieber durchgeführt wurde. Marina Kozak und Viktoria Prokopenko kamen ebenfalls zu Beginn des Kriegsgeschehen in die Region. Nach abgeschlossenem Integrationskurs wurden beide vom Jobcenter in Lörrach betreut, nahmen kurze Zeit später eine Beschäftigung bei Hieber auf. „Wir sind wirklich zufrieden, die Arbeit macht uns Spaß. Hier sind wir unter Menschen, hier können wir uns einbringen.“, sind sich beide einig.

Sie möchten mit ihrer Geschichte anderen Mut zu machen, ihnen zeigen, dass es keine perfekten Deutschkenntnisse braucht um, Geld zu verdienen und sich zu integrieren.

Einfach mal machen

Wie wichtig es ist, die ukrainische Community miteinzubinden, weiß auch Bothe, denn der Auftrag von Bundesarbeitsminister Hubertus Heil ist klar formuliert: Menschen mit Bleibeperspektive sollen möglichst nahtlos nach dem Integrationskurs Arbeit aufnehmen, Sprache soll berufsbegleitend verfestigt und weiterausgebaut werden.

Das ist kein Selbstläufer, da gilt es nicht nur Unsicherheiten bei Unternehmen auszuräumen, Menschen mit geringer Sprachkompetenz eine Chance zu geben. „Man müsse auch ehrlich sein“, so Bothe, „die richtige Arbeitseinstellung und Motivation ist erfolgsentscheidend.“ Wichtig sei, überhaupt den Schritt in die Beschäftigung zu wagen – auch wenn diese nicht dem gelernten oder ausgeübten Beruf in der Heimat entspricht.

„Aus der Arbeit heraus kann man sich dann weiterorientieren oder die Anerkennung von ausländischen Berufsabschlüssen durchlaufen. Gleichzeitig endet unsere Unterstützung dann nicht. Durch berufsbegleitende Sprachförderung und Beschäftigtenqualifizierung möchten wir in einem dritten Schritt Helfer zu Fachkräften machen.“

Sicherheit und Selbstbestimmung stehen im Vordergrund

Auch Yuliya Biretska übt nun eine Tätigkeit aus, die nichts mit ihrem letzten Beruf gemein hat und doch ist sie damit sehr zufrieden:

„Meine Arbeit ermöglicht mir und meinen Kindern ein planbares und selbstbestimmtes Leben. An meinen Aufgaben wachse ich jeden Tag, ich habe die Chance mich zu entwickeln. Und ich habe die Möglichkeit, anderen Geflüchteten beim Übergang in den Beruf zu helfen“, freut sich Biretska, die jüngst einen unbefristeten Arbeitsvertrag beim Jobcenter Landkreis Lörrach unterschrieb.

Informationen der Gemeindeeinrichtungen

Zahlen, Daten, Fakten

Im Landkreis Lörrach beziehen rund 12.700 Männer und Frauen im erwerbsfähigen Alter Grundsicherung nach dem Sozialgesetzbuch II, das sogenannte Bürgergeld. Darunter sind rund 3.000 Geflüchtete. Die Ukrainer stellen hier mit 1.800 Bürgergeldbeziehern die größte Gruppe dar, dicht gefolgt von 1.200 Geflüchteten aus den Herkunftsländern Syrien, Irak, Iran, Eritrea, Afghanistan, Pakistan, Nigeria und Somalia

Durchschnittlich dauert ein Integrationskurs 6-8 Monate, rund 600 geflüchtete Menschen absolvierten diesen im Landkreis Lörrach erfolgreich und stehen dem Arbeitsmarkt faktisch zur Verfügung, weitere 600 beenden diesen in den nächsten Monaten.

Bisher haben rund 500 Menschen mit ukrainischer Staatsangehörigkeit eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung aufgenommen, weitere 100 üben einen Mini-Job aus.

Schneller einstellen mit dem „Job-Turbo“

Unter dem Titel „Job-Turbo“ wurde vom Bundesarbeitsministerium ein Aktionsplan zur Integration von Geflüchteten in den Arbeitsmarkt vorgestellt. Ziel ist es, die Kundinnen und Kunden aus den acht Asyl-Herkunftsländern und der Ukraine auch mit geringen Deutschkenntnissen eine Beschäftigung zu ermöglichen. Die Vertiefung der deutschen Sprache in Kombination mit ersten Arbeitserfahrungen und Qualifizierungen sollen dabei stärker Hand in Hand gehen.

Aktionswoche „Job-Turbo“ vom 22. bis 26.04.24 im Jobcenter Lörrach

Neben verschiedenen Infoveranstaltungen findet auch erstmalig eine Speed-Dating-Jobmesse für geflüchtete Menschen statt. Im Rahmen von Kurzinterviews können Teilnehmende verschiedene Unternehmen und deren Beschäftigungsmöglichkeiten kennenlernen.

Angebot der Agentur für Arbeit für Arbeitgeber

Für interessierte Arbeitgeber, die Geflüchteten eine Chance zum Einstieg in ihrem Betrieb geben möchten, findet am 12.03.2024 um 11 Uhr eine Infoveranstaltung mit Experten des Arbeitgeber-Service statt.

Unter der kostenfreien Hotline 0800 4 5555 20 berät der Arbeitgeber-Service generell zum Thema Job-Turbo und allen damit verbundenen Fragen.

Ende des amtlichen Teils

Vereine berichten



Schwarzwaldverein



Einladung zur Mitgliederversammlung

Am Freitag, dem 1. März 2024 um 18 Uhr findet im FC-Sportheim die Mitgliederversammlung des VdK-Ortsverbandes Hausen statt. Hierzu sind alle Mitglieder herzlich eingeladen.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Geschäftsbericht des Ortsvorsitzenden
4. Bericht der Schriftführerin
5. Bericht der Frauenvertreterin
6. Kassenbericht
7. Bericht der Kassenrevisoren
8. Aussprache zu den TOP 3-6
9. Entlastung des Kassierers und Gesamtvorstandes
10. Grußwort der Gäste
11. Ehrungen
12. Verschiedenes
13. Schlusswort

Der Vorstand

Sonntagswanderung: Im Markgräflerland

Wann: Sonntag, den 03.03.2024
 Wanderstrecke: St. Johannes Breite - Stutz - Bühlrain - Feuerbach - Breite - Nötental Riedbuck - Bruckacker - Breitenrain - St. Johannes Breite
 Wanderzeit: ca. 2¼ Std., bei +/- 215 Hmtr. und 8,1 km
 Abfahrt: 13:00 Uhr mit Pkw am Rathaus
 Wanderführer: Ulrich Wagner, Tel. 67 26 23
 ACHTUNG: Anmeldung erwünscht bis Samstag, den 02.03.24 !

Jahreshauptversammlung:

Wann: Samstag, den 09.03.2024
 Wo: FC-Sportheim Hausen
 Beginn: 19:00 Uhr

Auf der Tagesordnung stehen Berichte des 1. Vorsitzenden und der Fachwarte sowie die Beitragsanpassung für 2024. Über eine rege Beteiligung freut sich die gesamte Vorstandschaft.

Vereine berichten

Fortsetzung von Seite 1, Hebelmusik

Neu ist, dass mindestens zwei passive Beiräte gewählt werden. Festgelegt ist auch die Funktion des Präsidenten. Er ist laut Vereinssatzung „eine Person des öffentlichen Lebens, die nicht zum geschäftsführenden Vorstand gehört, sondern für die Hebelmusik eine repräsentative Funktion einnimmt“. Er wird bei der Versammlung jeweils für zwei Jahre gewählt. Die Aktiven bestimmen zudem spätestens fünf Tage vor der Hauptversammlung zwei Kassenprüfer.

Wahlen

Sehr erfreulich war, dass alle Positionen bis auf weiteres gleich besetzt wurden. Wir danken allen, die sich wieder einmal zur Wiederwahl gestellt haben und sind sehr froh, eine solch beständige Vorstandschaft im Verein zu haben die auch immer wieder das Vertrauen der Musiker bekommt. Leon Bieri wurde neu in die Vorstandschaft gewählt und wird gleich zwei Funktionen übernehmen. Als Aktivbeisitzer und im Amt des Instrumenten- und Requisitenwarts wird er Sarah Wagner beerben.

Eine andere erfreuliche Nachricht war auch, dass unser Bürgermeister Philipp Lotter unserem Wunsch entsprach und wir ihn an der Generalversammlung zum neuen Präsidenten der Hebelmusik wählen durften. Wir freuen uns schon sehr auf gemeinsame Ausflüge, und dass er uns nun in Zukunft repräsentieren wird.

Der Vorstand wurde wie folgt bestätigt: Vorsitzende Sandra Boos, stellvertretende Vorsitzende Silke Zimmermann, Kassierer Roland Gessner, zweite Kassiererin Saskia Fechtig, Schriftführer Wolfgang Lais, zweite Schriftführerin Birgit Denner, Jugendvertreterin Alena Schwald und Jugendleiterin Kim Boos sowie die Aktivbeisitzer Oliver Nikolai, Ralf Bieri (auch Notenwart), Björn Keller, Markus Greiner und Mario Brugger. Passivbeisitzer sind Heinz Büchele, Thomas Hug, Michael Hug und Melanie Brunner. Einzügler ist Anna Francis-Brunner, Notenwart Stefan Fechtig und Datenschutzbeauftragte Lena Fechtig. Leon Bieri ersetzt Sarah Wagner als Aktivbeisitzer sowie Requisiten- und Instrumentenwart. Philipp Lotter ersetzt Martin Bühler als Präsident. Jean-Christophe Naas ist Dirigent und Stefan Gorenflo Vizedirigent.

Ausblick

Das Frühjahrskonzert findet am 13. April statt. Es widmet sich den vier Elementen. Beim Herbstkonzert am 23. November wird auch ein neu komponiertes Stück von Frédéric und Diane Unterfinger aufgeführt.

Zum ersten Mal gibt es eine „Brass Night“ am 21. September mit den „Brassbuebe“ und DJ Dirk in der Festhalle. Am Tag darauf ist „Suppenonntag“. Geplant ist ein Frühschoppen- und Nachmittagskonzert. Die Hebelmusik freut sich auf ihren Auftritt beim Eidgenössischen Trachtenfest (ETF) am 30. Juni in Zürich, das alle zwölf Jahre stattfindet.

Bericht und Bild Birgit Denner, Schriftführerin



Spielergebnisse und Vorankündigungen der Liga-Spiele des FC Hausen i.W.

Daneben finden wie immer diverse Freundschaftsspiele und Wettbewerbe statt



Mannschaft (Heim)	Mannschaft (Gast)	Wettbewerb	Datum	Zeit	Ort	Ergebnis
FC Hausen	FC Steinen-Höllstein	Herrn Kreisliga A - West	24.02.2024	14:30	Sportplatz Hausen i.W., Stockmattweg 6, 79688 Hausen i.W.	
SG Hausen	FV Lörrach-Brombach	C-Junioren Verbandsliga	02.03.2024	12:30	Sportplatz Zell i. W., Stadionweg, 79669 Zell i. W.	
SG Hausen	SG Rheintal/Hochrhein	B-Junioren Bezirksliga	02.03.2024	14:30	Sportplatz Hausen i.W., Stockmattweg 6, 79688 Hausen i.W.	
SG Marbach	SG Hausen-Nollingen	Frauen Landesliga Frauen Staffel 2	02.03.2024	15:30	Sportplatz Marbach, Hengst 1, 78052 Villingen-Schwenningen	
SpVgg Bamlach-Rheinweiler	FC Hausen	Herrn Kreisliga A - West	02.03.2024	17:30	Sportplatz Rheinweiler, Kapellengrün 46, 79415 Bad Bellingen	

Aus der Gemeinde

Recherchiert und aufbereitet werden die Folgen zu diesem Thema vom Hausener Heimatforscher und Philatelisten Elmar Vogt, lesen Sie heute Folge 146

Geschichte(n) aus dem Gemeindearchiv, Hebelhaus/Literaturmuseum und der Ortsgeschichte (146)

Johann Peter Hebels Mutter Ursula, geborene Oertlin

„Ich bin von armen aber frommen Eltern geboren, habe die Hälfte meiner Kindheit bald in einem einsamen Dorf, bald in den vornehmsten Häusern einer berühmten Stadt zugebracht.

Da habe ich frühe gelernt arm seyn und reich seyn. Wiewohl, ich bin nie reich gewesen, ich habe gelernt, nichts haben und alles haben, mit den Fröhlichen froh seyn und mit den Weinenden traurig.

Ich habe schon in dem zweiten Jahre meines Lebens meinen Vater, in dem dreizehnten meine Mutter verloren.

Aber der Segen ihrer Frömmigkeit hat mich nie verlassen. Sie hat mich beten gelehrt, sie hat mich gelehrt an Gott glauben, auf Gott vertrauen, an seine Allgegenwart denken. Die Liebe vieler Menschen, die an ihrem Grabe weinten und in der Ferne sie ehrten ist mein bestes Erbtheil geworden, und ich bin wohl dabei gefahren [...], schrieb Johann Peter Hebel (1760 bis 1826) in seinem Fragment zur „Antritts-Predigt vor einer Landgemeinde“ (um 1820).



Geboren wurde Ursula Oertlin 1726 als Tochter des Landwirts Georg Oertlin und der Anna Maria Käufelin und am 10. November 1726 in Schopfheim getauft.

Als junge Frau arbeitete Ursula Oertlin als Dienstmädchen im Haushalt des Ratsherrn und Majors Johann Jakob Iselin-Ryhiner und dessen Frau Susanna in Basel.

Während der Monate im Haus der Basler Familie Iselin-Ryhiner lernte Johann Jacob Hebel (1720 bis 1761) seine große Liebe Ursula Oertlin kennen. Beide heirateten am 30. Juli 1759 in Hauingen. Die Braut war evangelisch-lutherisch, der Bräutigam evangelisch-reformiert. Nach dem Tod ihres Mannes blieb Ursula Hebel als Witwe mit ihrem Sohn Johann Peter zurück. „Sie wird zum alleinigen Garanten der Geborgenheit und familiären Stabilität. An ihr hängt alles, von ihr hängt alles ab“, beschreibt Werner Sommer in seinem Vortrag „Hebel und seine Mutter“ (1979) die dominierende Rolle von Ursula Hebel.

Hebels Mutter verstarb am 16. Oktober 1773 im Alter von 47 Jahren in Brombach, auf der Heimreise von Basel nach Hausen im Wiesental.

Das Foto zeigt einen Gedenkstein in Brombach (alter Standort), nach einem Entwurf von Rudolf Scheurer, zur Erinnerung an Hebels Mutter.

Bildvorlage: Archiv Johannes Wenk-Madoery

Kirchliche Nachrichten

Evang. Kirchennachrichten Hausen-Raitbach

Spruch für den 25. Februar 2024:

„Gott erweist seine Liebe zu uns darin, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren.“ (Römer 5,8)

Wurzeln

Reminiszere heißt der 2. Sonntag in der Passionszeit: Erinner dich!

Eigentlich ist Gott damit gemeint: Gott, erinnere dich an deine Menschen. Lass sie nicht im Stich. Eine verzweifelte Bitte, die heute dringlicher ist denn je.

Weil aber die Zeiten so unsicher sind, und wir Menschen uns so leicht vom täglichen Sturm hin und her wehen lassen, ist es auch für uns Menschen wichtig, uns zu erinnern: Was hält und trägt uns, wenn der Wind an uns reißt? Oder auch: Was sind unsere Wurzeln? Ich habe für mich gemerkt: Die Frage ist schwerer zu beantworten als gedacht. Was hält mich? Was sind meine Wurzeln? Worauf besinne ich mich? Was gibt mir nicht nur Halt, sondern besonders auch Richtung, wenn ich in der Vielzahl der Stimmen gerne einen Standort hätte, den ich mutig genug bin, auch gegenüber anderen zu vertreten?

Da fallen mir Menschen ein, die für mich von Bedeutung waren. Die mir etwas mit auf den Weg gegeben haben. Etwas von dem, was richtig und wichtig ist im Leben.

Da fallen mir aber auch meine eigenen Überzeugungen ein, die im Laufe meines Lebens gewachsen sind. Klar, zwischen einem Grundsatz und seiner Umsetzung in die konkrete Tat kann sich ein weiter Raum auftun. Aber das ändert nichts daran, dass es wichtig ist, Grundsätze zu haben.

Eine Wurzel ist sicher auch meine Hoffnung: Es lohnt sich. Wenn Gott seine Schöpfung nicht aufgibt, sollte ich es auch nicht tun.

Möge diese Woche Stärkung für Sie bereithalten! Mit herzlichen Grüßen! - Ihre Ulrike Krumm

Gottesdienste – Zeit für Begegnung

- | | |
|----------------------------------|---|
| Sonntag, 25. Februar 2024 | 2. Sonntag der Passionszeit: Reminiszere
10:00 Uhr Gottesdienst im Gemeindesaal
(Prädikantin Dorothea Schaupp) |
| Freitag, 01. März 2024 | Ökumenischer Weltgebetstag
17:00 Uhr Gottesdienst und Feier im Gemeindesaal |
| Sonntag, 03. März 2024 | 3. Sonntag der Passionszeit: Okuli
10:00 Uhr Gottesdienst im Gemeindesaal (Prädikantin Uschi Schmitthenner) |
| Sonntag, 10. März 2024 | 4. Sonntag in der Passionszeit: Lätäre
10:00 Uhr Gottesdienst im Gemeindesaal (Prädikant Klaus Opitz) |

An jedem Donnerstag um 16 Uhr, außer an den Donnerstagen, an denen der Alternachmittag stattfindet, wird im „Haus an der Wiese“, Bündtenfeldstraße 12, eine ökumenische Andacht gefeiert – wechselweise von Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen aus beiden Konfessionen. **Zu diesen Andachten sind auch alle Hausenerinnen und Hausener herzlich eingeladen!**

KiBA – Kinder-Bibel-Abenteuer

Am Samstag, 24.02., treffen sich abenteuerbegeisterte Kinder wieder von 10-12 Uhr zum Kinder-Bibel-Abenteuer im Gemeindehaus. Freundinnen und Freunde dürfen gerne mitgebracht werden. Das engagierte KiBa-Team freut sich über alle, die kommen!

Konfirmanden-Elternabend

Am Mittwoch, 28. Februar, um 19 Uhr treffen sich im Gemeindesaal Hausen die Familien der Konfirmandinnen und Konfirmanden, um die Konfirmation und die Konfirmandenfreizeit vorzubesprechen. Die Jugendlichen können sehr gerne mitkommen!

Weltgebetstag

Der Ökumenische Weltgebetstag wird am 1. März 2024 um 17:00 Uhr, im evangelischen Gemeindesaal gefeiert. Christinnen aus Palästina haben ihn vorbereitet und erzählen von ihrem Leben. Eine ökumenisch zusammengesetzte Gruppe aus Hausen lädt alle

Kirchliche Nachrichten

herzlich dazu ein! Der Gottesdienst wurde entworfen in einer Zeit, in der vom Terrorangriff der Hamas und seinen Folgen noch nichts zu ahnen war. Umso dringlicher ist in diesem Jahr das Gebet für alle Leidenden!

Homepage mit neuem Gesicht

Ganz so neu ist das Gesicht nicht mehr ... denn seit einiger Zeit pflegt unsere Kirchendienerin Miriam Müller die Homepage unserer Gemeinde und hat ihr ein neues frisches Gesicht gegeben. Unter www.eki-hausen.de finden Sie aktuelle Nachrichten sowie zahlreiche Informationen über das Leben in unserer Gemeinde. Es lohnt sich, immer mal wieder vorbeizuschauen!

Kostenloser Mittagstisch in Schopfheim

Bis Ostern wird im Evangelischen Gemeindehaus in Schopfheim an jedem Mittwoch zwischen 12.30-14 Uhr ein kostenloses Mittagessen angeboten. Alle können kommen und außer einem schmackhaften Essen auch die Gelegenheit zu netten Gesprächen nutzen.

Kirche offen zum Gebet

Die Evangelische Kirche in Hausen ist täglich zwischen 10-18 Uhr zum persönlichen Gebet geöffnet.

Gruppen und Angebote

- Montag, 26.02.2024**
14-17 Uhr Beratungsgespräche für seelisch belastete und erkrankte Menschen und ihre Angehörige mit Herrn Berthold Bausch: Tel. 0151-67729 792; Fax: 07622-667920; E-Mail: berthold.bausch@freenet.de. Bitte melden Sie sich vorab telefonisch an.
- Dienstag, 27.02.2024**
18:30Uhr Probe des Evangelischen Singkreises. Kontakt: Frau Ellen Krebs, Tel. 07622 - 5866.
- Mittwoch, 28.02.2024**
10:00 Uhr Bibelkreis im Gemeindehaus
- Freitag, 01.03.2024**
09:30 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindehaus. Kontakt: Frau Manuela Kosch, Tel. 69 75 884

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Freitag: 9:30 bis 12:30 Uhr
Dienstag: 15:00 bis 16.30 Uhr

Ev. Pfarramt, Hebelstraße 17a / Telefon: 07622 - 2548 / E-Mail-Adresse: hausener@kbz.ekiba.de
Diakonin Rebekka Tetzlaff erreichen Sie unter Rebekka.Tetzlaff@kbz.ekiba.de, Telefon 0162 4569 616.
Frau Pfarrerin Ulrike Krumm aus Fahrnau ist erreichbar per E-Mail unter Ulrike.Krumm@kbz.ekiba.de und per Telefon unter 07622-67 22 663 bzw. 0151 68 121 849.

Kath. Kirchennachrichten Hausen-Raitbach

Samstag, 24. Februar 2024		
Hausen St. Josef	18:30 Uhr	Eucharistiefeier zum Sonntag / Pfr. Michael Latzel
Montag, 26. Februar 2024		
Hausen St. Josef	18:00 Uhr	Rosenkranz
Dienstag, 27. Februar 2024		
Hausen St. Josef	18:00 Uhr	Rosenkranz
Mittwoch, 28. Februar 2024		
Hausen St. Josef	18:00 Uhr	Rosenkranz
Hausen St. Josef	18:30 Uhr	Eucharistiefeier / Pfr. Michael Latzel
Donnerstag, 29. Februar 2024		
Hausen St. Josef	18:00 Uhr	Rosenkranz
Freitag, 01.03. Freitag der 2. Woche der Fastenzeit		
17:00 Uhr	Evangelische Kirche Hausen, Gemeindehaus, Weltgebetstag 2024 Palästina	
18:00 Uhr	Hausen St. Josef, Rosenkranz	
18:00 Uhr	Evangelische Kirche Fahrnau, Weltgebetstag 2024 Palästina	
19:00 Uhr	Petruskirche Steinen, Weltgebetstag 2024 Palästina	
Freitag, 01. März 2024		
Hausen St. Josef	18:00 Uhr	Rosenkranz
Sonntag, 03. März 2024 3. Fastensonntag		
Hausen St. Josef	09:00 Uhr	Eucharistiefeier / Pfr. Michael Latzel

Sonstiges Wissenswertes

Hofgut LEO: Regenerative Kultur und Nachhaltigkeit im Fokus*

Gresgen, 19. 02. 2024 – Das Hofgut LEO in Gresgen lädt vom 24. Februar 2024, 08:00 Uhr, bis zum 25. Februar 2024, 14:00 Uhr, zu einem inspirierenden Workshop zum Thema: „Regeneration von Innen nach Aussen“ ein.

Die Veranstaltung stellt sich den Fragen nach der aktuellen Position des Hofguts und den Zielen bis 2025, der Bedeutung einer regenerativen Kultur, ihrer Manifestation im Hofgut LEO, dem Unterschied zwischen Regeneration und Nachhaltigkeit sowie den Kriterien für die Entwicklung regenerativer Projekte. Das Wochenende bietet Einblicke in laufende Projekte und die Genossenschaftsentwicklung.

Das Hofgut LEO präsentiert an diesem Wochenende unter anderem den „Garten der Stille“ dessen Start- vorbehaltlich einer Förderzusage- für Juni 2024 geplant ist. Die Genossenschaft hat sich um eine Projektförderung des Biosphärengebiets beworben, wodurch regenerative Projekte mit einer Förderung unterstützt werden können. In diesem Jahr liegt der Fokus der Biosphären Region Schwarzwald auf dem Thema „Ressource Wasser“. Dieses soll im Hofgut durch die ökologische Gestaltung der hofeigenen Quelle, einem Wildkräuter- und Erholungsgarten als Raum der Stille als Inklusionssprojekt für Menschen und Natur in der Region erfahrbar gemacht wird.

Ein weiteres Genossenschafts-Angebot, das seit Januar 2024 läuft, ist das „Hofgut LEO Unternehmensforum“: Ein innovatives Unternehmer-Netzwerk für den Austausch zu nachhaltigen und regenerativen Themen. Das Unternehmensforum bietet eine echte Chance, die geforderten Nachhaltigkeitskriterien zu einem echten Mehrwert für die Unternehmensentwicklung und die soziale Förderung der Mitarbeitenden zu machen. Die Potenziale sind enorm, insbesondere da junge Arbeitnehmende immer höhere Ansprüche an Sinn und Zweck von Organisationen haben und sich vermehrt gegen klassische Anreizsysteme bei der Jobwahl entscheiden. Für Mitarbeitende wird die Verbundenheit mit dem Unternehmen gestärkt, da nachhaltiges Unternehmens- und Führungskräfteverhalten motivierend wirkt. Das Unternehmensforum findet am 22.02.2024 von 17:30 und 19:30 Uhr und an weiteren Terminen im Hofgut LEO statt.

Die Kulturarbeit am Hofgut wird fortlaufend durch zahlreiche Ausstellungen und Konzerte von regionalen und internationalen Künstlern bereichert. Neu sind die Hofgut LEO Jam-Sessions jeweils am 2. Mittwoch des Monats unter musikalischer Leitung von Ben Meech. Ein besonderes Highlight ist die „Hofgut LEO Sommerwoche- Gelebte Kunst“ vom 23. Juni bis zum 28. Juni. Hier wird der Garten und die Natur zum Schauplatz für kreative Zusammenkünfte von Bildhauern, MalerInnen und Sprach- und Musikkünstlern aus aller Welt. Teilnehmende sind internationale und regionale Kunstschaaffende die in dieser Woche vom Hofgut LEO gefördert sind.

Der Hofgut LEO Permakulturgarten ist ein weiteres wegweisendes Projekt. Mit dem Fokus auf Artenvielfalt, Biodiversität, Wissensaustausch, sozialer Entwicklung, Ressourceneffizienz und Ästhetik wird dieser Garten nicht nur zur Nahrungsquelle, sondern auch zum Ort des Austauschs und des nachhaltigen Handelns. Unsere Bienenvölker im Garten, die von der Imkerin Christina Tradt betreut werden, freuen sich schon auf dieses schöne Projekt.

Hofgut LEO lädt Freunde, Pressevertreter und interessierte Menschen aus der Region herzlich dazu ein, an diesem Workshop teilzunehmen und die vielfältigen Projekte und Ideen vor Ort zu entdecken. Eine Anmeldung ist erforderlich: hallo@hofgutleo.de Das detaillierte Programm : <https://hofgutleo.de/event/regenerativ-von-innen-nach-aussen-workshop/>

Neues aus der Hebelstraße

Wernfried Hübschmann

Aus: Welche Welt, 2024,7

7

Außer Atem

Die Zeit ist ohn Bedauern, lässt uns links liegen und macht

keinen Finger für uns krumm, dreht sich im Kreis herum, wenn's

Katzen regnet & Hunde. Besser als Frösche, werdet ihr sagen.

Ich sah deinen Blick wie einen Streifschuss kommen, und tat-

sächlich: es geschah. Ich fasste mit zwei Fingern an die linke

Wange knapp unterm Auge, spürte diese dünne Schicht, sah,

dass es Blut war, fühlte keinen Schmerz, spürte nur Staunen.

Anzeigen

Ihr zuverlässiger Begleiter
im Trauerfall

HANS ITZIN
BESTATTUNGSINSTITUT
79650 SCHOPFHEIM

GOETHESTRASSE 20
TEL. 0 76 22 / 75 72

TAG + NACHT, SONN- UND FEIERTAGS

BERGER
HEIZUNG - SANITÄR

Heizung - Sanitär -
Solar - Kundendienst

Mitteldorfstr. 1a · 79688 Hausen i.W.
Tel. 0049 (0)7622 / 61503
info@berger-heizungsbau.de

MEISTERFACHBETRIEB 24 Std. Notrufnummer 0173 3595967

- ✓ Öl- und Gasfeueranlagen und Brennwertanlagen
- ✓ Wartung von wärmetechnischen Anlagen
- ✓ Festbrennstoffanlagen (Scheitholz, Pellet, Hackschnitzel)
- ✓ Wärmepumpenanlagen | Solaranlagen | Pufferspeichieranlagen
- ✓ Gasinstallationen | Industrieanlagen | Rohrleitungsbau
- ✓ Sanitäre Anlagen | Komplettbadsanierungen
- ✓ Notdienst an Wochenenden, Sonn- und Feiertagen

Pflegeservice und Demenzbetreuung

J. u. N. Riesle, Hausen i. W.



- Häusliche Altenpflege
- Häusliche Demenzbetreuung
- Verhinderungspflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung

Wir ermöglichen Ihnen, ein Altwerden in Ihrem Zuhause!
Gerne erstellen wir Ihnen ein Individuelles Pflegeangebot.

Tel. 07622/4521 od. 0162/6855916

Gerne unterstützen wir Sie beim Verkauf Ihres Hauses, Ihrer Wohnung oder
Ihres Grundstücks. Rufen Sie einfach an; den Rest machen wir.



Klemm & Meier

architektur + immobilien



Andreas Meier

Dipl. Sachverständiger (DIA)

für die Bewertung von bebauten und
unbebauten Grundstücken, für Mieten und
Pachten sowie Beleihungswertermittlungen

Immobilienwirt (Dipl. DIA)

gepr. Immobilienfachwirt (IHK)

Telefon 07622-66 66 810

Mobil 0175-470 78 52

Telefax 07622-66 66 828

andreas.meier@klemm-meier.de

1100

Hausener Haushalte erreichen Sie mit Ihrer
Anzeige in der
Hausener Woche

SMARTE LÖSUNGEN

FÜR GEBÄUDE, AUTOMATION
UND REGENERATIVE ENERGIEN

ELEKTRO
Segger

Einsteigen und durchstarten:

Karriere bei Segger Elektro



Segger Elektro GmbH • An der Wiese 2 • 79650 Schopfheim • 07622 688 379 0 • www.segger-elektro.com

SZ

SZ BAUFINANZIERUNGEN&IMMOBILIEN

Baufinanzierungen | Finanzierungen aller Art | Günstige Anschlussfinanzierung | Beste Konditionen

+49 172 637 1148



Feldbergstraße 5a, 79650 Schopfheim



siegfried.zettler@gmail.com

